

DIE OPFER DES NSU



Projekt: Nicht mit uns!
WANDERAUSSTELLUNG

1.–25. November 2022 in Oldenburg

und die Aufarbeitung der Verbrechen

Die Ausstellung von Birgit Mair zeigt auf 27 Tafeln die Biografien der Opfer, beleuchtet das Netzwerk, analysiert die Gründe, warum die Mordserie lange verborgen blieb sowie den gesellschaftspolitischen Umgang mit dem Themenkomplex. Auch Angehörige der Ermordeten kommen zu Wort.

Sie berichten von der Zeit vor und nach dem Auffliegen des NSU, kommentieren den Münchner NSU-Prozess und beurteilen die bisherige Aufklärung.

Der neue Teil der Ausstellung beschäftigt sich mit weiteren rechten Gewalttaten, insbesondere mit dem rechten Terror nach der Selbstenttarnung des NSU und beleuchtet die Perspektive von Angehörigen der NSU-Mordopfer auf die erneuten rassistischen Morde in München, Wolfhagen-Istha, Halle und Hanau.



IGS Helene-Lange-Schule

1.–12. November 2022

Für die **Öffentlichkeit**
ist die **Ausstellung** am
4. & 8. November 2022
16–18 Uhr zugänglich.
Anmeldung unter: dm@hls-ol.de

IGS Helene-Lange-Schule
Marschweg 38
26122 Oldenburg



IGS Flötenteich

14.–25. November 2022

Für die **Öffentlichkeit**
ist die **Ausstellung** am
14. & 17. November, 14–18 Uhr
18. November, 15–17 Uhr
Anmeldung unter:
annegret.meyer@igs-floetenteich.eu

IGS Flötenteich
Hochheider Weg 169
26125 Oldenburg



Schüler*innengruppen

können einen Termin
zum Besuch der
Ausstellung vereinbaren.

Bitte per E-Mail anmelden!



Peer-Guide-Ausbildung und Workshops

Im Rahmen der Ausstellung machen Schüler*innen, der IGS-Flöteenteich und der Helene-Lange-Schule, eine Ausbildung zu Peer-Guides. Diese befähigt die Jugendlichen selbstständig durch die Ausstellung zu führen.

Zusätzlich zu den Führungen werden für Schüler*innen vertiefende Workshops angeboten in denen sie sich mit offenem, strukturellem und Alltagsrassismus auseinandersetzen. Sie beschäftigen sich mit rechtsradikalen Strukturen und Netzwerken und warum den Angehörigen und Opfern des NSU so lange nicht geglaubt wurde.

Es wird darüber diskutiert, wie der Einzelne und die Gesellschaft aufklären, sensibilisieren und vorbeugen können.

Andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Antisemitismus, Antiziganismus und Sexismus sind verwandte Thematiken.



Enver Dimdek Theodoros Boulgarides Süleyman Taðköprü Mehmet Michèle Turgut Kiesewetter Habil Kılıç Halit Yozgat Mehmet Kubaðık İsmail Yaðar Abdurrahim Özüdoðru

Die Abschlussveranstaltung findet am 24. November 2022 in der IGS-Flöteenteich statt. Unter anderem setzt sich die szenische Lesung „Nicht mit uns!“ mit dem Themenkomplex auseinander.

Schulklassen aus anderen Schulen können die Ausstellung nach Voranmeldung während der Schulzeit besuchen. Es können auch die oben beschriebenen Workshops gebucht werden, wenn Kapazitäten vorhanden sind.

KONTAKT

Referat politische Bildung
Jugendkulturarbeit e.V.
Weiße Rose 1
info@jugendkulturarbeit.eu
0441 39010753